

# Mehrwert

**Longevity – Innovation für  
ein gesundes Morgen**



**Das Vontobel-Magazin für Strukturierte Wertpapiere**

**Januar / Februar 2026  
Ausgabe Deutschland**

## 2 Inhalt



### 6 **Titelthema**

Der medizinische Fortschritt verändert nicht nur die Art und Weise, wie wir altern, sondern erhöht auch unsere Lebenserwartung. Dabei soll das Leben aber nicht nur länger, sondern im besten Fall auch gesünder werden. Dieser unter dem Begriff „Longevity“ bekannte Trend hat Fahrt aufgenommen – und könnte auch für Anleger spannende Möglichkeiten bringen. Mit einem Open End Partizipationszertifikat auf den Solactive Longevity Innovators Index können Anleger in Unternehmen investieren, deren Produkte, Dienstleistungen und Technologien ein längeres und gesünderes Leben ermöglichen. Die „Silver Economy“ ist einer der am schnellsten wachsenden Wirtschaftssektoren global und entsprechend groß ist das Potenzial hinter Longevity.

### 18 **Know-how**

Mini Futures ermöglichen es Anlegern, mit Hebel sowohl auf steigende als auch auf fallende Kurse zu setzen. Sie können dabei in unterschiedlichster Ausprägung auf eine Vielzahl von Basiswerten aus praktisch sämtlichen Anlageklassen gehandelt werden. Wir zeigen, wie diese beliebten Produkte funktionieren, und was sie von anderen Heelpapieren unterscheidet.

### 20 **Anlageidee**

In China und anderen aufstrebenden asiatischen Schwellenländern ist der disruptive Wandel allgegenwärtig. Daraus ergeben sich große Chancen. Das neue Open End Partizipationszertifikat Vontobel Rising Economies Disruptors Index macht dieses aussichtsreiche Thema investierbar – wir zeigen, warum die Strategie Potenzial bietet, aber auch mit Risiken verbunden ist.

6

18

### 4 **Märkte**

Aktuelle Entwicklung auf dem Weltmarkt

### 6 **Titelthema**

Longevity – Innovation für ein gesundes Morgen

### 12 **Themenrückblicke**

Space Technology und Rohstoffe: enorme Schubkraft

### 13 **Chart des Monats**

Rheinmetall und Bayer: unterschiedliche Treiber, eine Richtung

### 14 **Rohstoff-Kolumne**

Silber und Öl: in unterschiedlichen Sphären

### 16 **Anlageidee**

Seltene Erden: Ein Markt im Umbruch

### 18 **Know-how**

Mini Futures: die smarten Hebelanlagen

### 20 **Anlageidee**

Anlegen, wo die Zukunft bereits Gegenwart ist

### 23 **Hinweise**



Liebe Leserinnen und Leser,

der Traum vom „Jungbrunnen“ fasziniert die Menschheit seit jeher. Heute spiegelt sich diese Sehnsucht in einem der größten Gesundheitstrends unserer Zeit wider: Longevity. Dabei geht es jedoch längst nicht mehr nur darum, möglichst alt zu werden. Vielmehr rückt die Idee in den Vordergrund, ein langes Leben mit Gesundheit, Vitalität und Lebensfreude zu verbinden. Die Fortschritte der letzten Jahrzehnte waren beeindruckend: Verbesserte Hygiene, medizinische Innovationen, sicherere Arbeitsbedingungen und wachsender Wohlstand haben die Lebenserwartung weltweit in die Höhe getrieben.

Aus der wachsenden Zahl älterer Menschen und dem zunehmenden Streben nach einem gesunden und erfüllten Leben entsteht ein dynamischer und zukunftsweisender Wirtschaftssektor. In unserer Titelgeschichte ab Seite 6 beleuchten wir den Longevity-Trend und stellen Ihnen eine innovative Anlagelösung vor, die auf diese Entwicklung ausgerichtet ist.

Auch die geopolitischen Entwicklungen in Asien rücken immer stärker in den Fokus. Beim Treffen der Präsidenten Xi Jinping (China) und Donald Trump (USA) Ende Oktober 2025 in Busan, Südkorea, konnten einige handelspolitische Spannungen entschärft werden. Unter anderem hat China zugesagt, die Exportbeschränkungen für seltene Erden zu lockern. Gleichzeitig arbeiten die USA und Europa weiterhin daran, ihre Abhängigkeit von chinesischen Lieferungen dieser kritischen Rohstoffe zu verringern. In unserer Anlageidee auf Seite 16 lesen Sie über die jüngsten Entwicklungen und ihre möglichen Auswirkungen auf Unternehmen aus dem Bereich der seltenen Erden.

Die wirtschaftliche Dynamik in Asien, insbesondere in den aufstrebenden Märkten der Region, bietet spannende Perspektiven für Anleger. Ab Seite 20 stellen wir Ihnen eine Anlagelösung vor, die sich auf die langfristigen Wachstumschancen in den Emerging Markets Asiens konzentriert. Dieser Trend wird wesentlich von China vorangetrieben, das enorme Investitionen tätigt, um technologische Unabhängigkeit zu erreichen und seine Position als globaler Innovationsführer weiter auszubauen.

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr, viel Freude bei der Lektüre und eine glückliche Hand bei Ihren Investitionen!

Freundliche Grüße

**Heiko Geiger**  
Global Head Public Distribution

---

→ Feedback

Senden Sie uns eine E-Mail an  
[markets.deutschland@vontobel.com](mailto:markets.deutschland@vontobel.com)

---

# Aktuelle Entwicklung auf dem Weltmarkt

**Die Aktienmärkte gehen mit Rückenwind in das neue Jahr. Neben der Aussicht auf weitere Zinssenkungen in den USA gelten fiskalische Impulse sowie der Megatrend KI als Treiber. Im Währungshandel hat der US-Präsident mit seinen Tiraden gegen die Notenbank den US-Dollar unter Druck gesetzt. Im Herbst steht Donald Trump eine Bewährungsprobe bevor.**

### Deutschland

Der DAX® ist stark in das neue Jahr gestartet. Am 7. Januar kletterte der deutsche Leitindex zum ersten Mal über die runde Marke von 25000 Punkten. Einmal mehr waren Rüstungsaktien gefragt. Nach dem Angriff der USA auf Venezuela setzte sich Rheinmetall an die DAX®-Spitze, während der Luft- und Raumfahrtkonzern Airbus ebenfalls zu den Top-Performern zählte. Ein häufig zu hörendes Argument für deutsche Aktien ist die Fiskalpolitik. Bekanntlich investiert die Bundesregierung viel Geld, um die teils marode Infrastruktur zu modernisieren. In den kommenden Wochen und Monaten muss sich zeigen, wie stark dieser Impuls auf die Realwirtschaft durchschlägt.

Diesbezüglich dürfte die Berichtssaison neue Erkenntnisse bringen. Am 29. Januar legt SAP die Ergebnisse für 2025 vor. Damit eröffnet der Softwarekonzern die Zahlenreihe im DAX®. Neben Bilanzen und Prognosen warten Investoren gespannt auf die Gewinnverwendungsvorschläge. Die Kursrallye hat dazu geführt, dass die Dividendenrendite für den deutschen Leitindex geschrumpft ist. Ende 2025 bewegte sie sich mit 2,5 Prozent und damit rund 35 Basispunkte unter der Verzinsung der zehnjährigen Bundesanleihe. Vor einem Jahr hatten die Ausschüttungen den Ertrag aus dieser Benchmarkanleihe noch übertroffen.

### USA

Ende gut, alles gut – mit diesem Bonmot lässt sich die jüngste Entwicklung der Wall Street gut beschreiben. Fünf Tage vor Silvester 2025 erreichte der S&P 500® Index ein Allzeithoch. In den Wochen und Monaten zuvor war der US-Leitindex etwas aus dem Tritt geraten – im Oktober und November erlebte die New Yorker Börse stärkere Kursrücksetzer. Gleichzeitig nahmen die Zweifel am Megatrend Künstliche Intelligenz (KI) zu. Vor allem die Bewertung der stark gestiegen Technologieaktien sorgte bei Investoren für Stirnrunzeln. Die Experten der Bank Vontobel bleiben jedoch positiv gestimmt. Obwohl sich die KI noch in einer frühen Einführungshase befindet, würde sie bereits erhebliche Einnahmen generieren. Im Unterschied zur Dotcom-Ära sollten die Unternehmen in der Lage sein, die erwarteten hohen KI-Investitionen überwiegend aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Wenn Ende Januar an der Wall Street die Berichtssaison beginnt, könnten die US-Technologieriesen neue Belege für diese These liefern. Viel Beachtung dürfte zudem an der Wall Street die Geldpolitik finden. Am 28. Januar fällt die US-Notenbank ihre nächste Zinsentscheidung. Aus realpolitischer Sicht stehen die Zwischenwahlen im Fokus. Wenn Anfang November sämtliche Sitze im Repräsentantenhaus und ein Drittel der Mandate im Senat neu vergeben werden, wird die Politik von Präsident Donald Trump auf den Prüfstand kommen.

**DAX®**  
Indexpunkte



**EURO STOXX 50®**  
Indexpunkte



**Dow Jones Industrial Average**  
Indexpunkte



## Europa

Rund 4200 in der Eurozone beheimatete Unternehmen nehmen monatlich an einer Befragung durch den Finanzdienstleister S&P Global teil. Aus dieser Erhebung resultiert der HCOB Einkaufsmanagerindex. Im vergangenen Jahr signalisierte dieses Konjunkturbarometer für die Währungsunion einen Aufschwung. Erstmals seit der Corona-Pandemie lag der Einkaufsmanagerindex für Industrie und Dienstleister im Jahr 2025 jeden Monat über 50 – diese Marke gilt als Schwelle zum Wachstum. Gleichwohl steht die vermeintliche Konjunkturerholung auf wackeligen Beinen. Die deutsche Wirtschaft kommt nur schwer in die Gänge. Laut dem vom ifo Institut ermittelten Geschäftsklima hat sich die Stimmung Ende des Jahres in der Industrie bei den Dienstleistern und im Handel eingetrübt.

Deutsche Aktien waren dennoch gefragt: Mit Rheinmetall und Siemens Energy führten Ende 2025 zwei Large Caps aus der Bundesrepublik das Performance-Ranking für den EURO STOXX® 50 an. In Summe legte das Eurozone-Barometer im vergangenen Jahr um knapp ein Fünftel zu und überbot damit das kurz nach der Jahrtausendwende erreichte Allzeithoch. Analysten gehen davon aus, dass der Gewinnmotor für den EURO STOXX® 50 im neuen Jahr mehr Drehzahl aufnimmt. Laut dem Konsens soll der kumulierte Überschuss um ein Zehntel wachsen. Hier könnten die gelockerte Geldpolitik sowie fiskalische Impulse – insbesondere aus Deutschland helfen.

## FX

Im ersten Halbjahr 2025 hat die EZB ihren Leitzins um einen Prozentpunkt auf 2,15 Prozent gesenkt. Seither hält die Europäische Zentralbank die Füße still. In der Schweiz senkte die Nationalbank ihren Schlüsselsatz im Juni 2025 auf null und nahm anschließend ebenfalls eine abwartende Haltung ein. Die US-Notenbank setzte derweil den Zinssenkungszyklus erst im Herbst fort. Bis Dezember schraubte sie die „Fed Target Rate“ auf die Spanne von 3,50 bis 3,75 Prozent zurück. Obwohl der Dollarraum einen markanten Zinsvorsprung gegenüber dem Euro und dem Schweizer Franken aufweist, war an den Währungsmärkten im vergangenen Jahr eine klare Hackordnung zu beobachten: Der Greenback stand unter Druck.

Im Währungspaar EUR/USD kommt die Schwäche der US-Währung in einer Aufwärtsbewegung zum Ausdruck. Das Duo erreichte das höchste Niveau seit Mitte 2021. Derweil ist der Wechselkurs USD/CHF im vergangenen Jahr zum ersten Mal seit Herbst 2021 unter die Marke von 80 Rappen je US-Dollar gefallen. Die skizzierte Dollarschwäche ist unter anderem eine Folge der Politik von US-Präsident Donald Trump. Er hat mit persönlichen Angriffen auf Fed-Chef Jerome Powell und der Forderung nach stärkeren Zinssenkungen Zweifel an der Unabhängigkeit der Notenbank gesät. In diesem Zusammenhang steht im Mai eine wichtige Weichenstellung an: Powell tritt als oberster Währungshüter der USA ab.

## Emerging Markets

Aktien aus Schwellenländern haben sich im Jahr 2025 so stark wie seit Langem nicht mehr entwickelt. Zum Jahresende stand für den MSCI® Emerging Markets Index ein Plus von gut einem Drittel zu Buche. Damit verbuchte die mit knapp 1200 Unternehmen bestückte Benchmark das stärkste Jahresergebnis seit 2017. Für Schwung sorgten chinesische Aktien. China steuert mehr als ein Viertel zum MSCI® Emerging Markets Index bei. Die Papiere aus Fernost waren gefragt, obwohl der Handelsstreit zwischen den USA und China im Laufe des Jahres mehrmals zu eskalieren drohte. Erst bei einem Treffen in Südkorea konnten US-Präsident Donald Trump und Chinas Machthaber Xi Jinping die Wogen glätten.

Profitiert haben Aktien aus China von staatlichen Konjunkturprogrammen sowie der allgemeinen Begeisterung für den Technologiesektor. Peking setzt alles daran, beim Megatrend Künstliche Intelligenz vorne mitzumischen. Die KI-Euphorie hat auch das Schwergewicht des MSCI® Emerging Markets Index beflogen: Der Börsenwert von Taiwan Semiconductors dehnte sich im 2025 um 44 Prozent aus. Neben der weiteren Entwicklung beim Thema KI dürften für die Schwellenländer auch künftig die Geo- und Geldpolitik bestimmend bleiben. Im März rückt China in den Fokus. Dann soll der Nationale Volkskongress den 15. Fünfjahresplan verabschieden. Im Zeitraum 2026 bis 2030 dürfte Peking unter anderem die technologische Unabhängigkeit beherzt vorantreiben.

### Währungen EUR / USD – EUR / CHF

Absolute Werte (in EUR)



### Zinsen Euro-Bund-Future

Prozentpunkte



### MSCI® Emerging Markets Index

Indexpunkte



# Longevity – Innovation für ein gesundes Morgen





Der medizinische Fortschritt verändert nicht nur die Art und Weise, wie wir altern, sondern erhöht auch unsere Lebenserwartung. Dabei soll das Leben aber nicht nur länger, sondern im besten Fall auch gesünder werden. Dieser unter dem Begriff „Longevity“ bekannte Trend hat Fahrt aufgenommen – und könnte auch für Anleger spannende Möglichkeiten bringen. Mit einem Open End Partizipationszertifikat auf den Solactive Longevity Innovators Index können Anleger in Unternehmen investieren, deren Produkte, Dienstleistungen und Technologien ein längeres und gesünderes Leben ermöglichen. Die „Silver Economy“ ist einer der am schnellsten wachsenden Wirtschaftssektoren global und entsprechend groß ist das Potenzial hinter Longevity.

In den vergangenen Jahrzehnten ist die Lebenserwartung weltweit signifikant gestiegen. Insbesondere in den wohlhabenden Ländern werden Menschen heute so alt wie nie zuvor. Auswertungen verschiedener Statistikbehörden zeigen, wie sehr wir an Lebenszeit hinzugewonnen haben. So betrug die durchschnittliche Lebenserwartung eines im Jahr 1900 in der Schweiz geborenen Mannes 45,7 und die einer Frau 48,5 Jahre. Ähnliche Werte weisen auch andere Industrienationen wie Deutschland, Frankreich, England oder die USA aus.

#### Lebenserwartung fast verdoppelt

Man muss sich das vergegenwärtigen: Wer zur Zeit unserer Urgroßväter geboren wurde, hatte im Schnitt ein Leben von weniger als fünf Jahrzehnten vor sich. Die meisten Menschen hätten das heute gültige Renteneintrittsalter gar nicht erst erreicht. Glücklicherweise dürfen sich die Menschen heutzutage über ein deutlich längeres Leben freuen. So beträgt die Lebenserwartung für im Jahr 2024 in Deutschland Geborene laut dem Statistischen Bundesamt durchschnittlich 78,5 Jahre (Männer) respektive 83,2 Jahre (Frauen). In der Schweiz ist die Lebenserwartung sogar noch höher. Männer werden im Mittel 82,4 und Frauen 85,9 Jahre alt.

Somit haben Menschen heute die Chance, fast doppelt so alt zu werden wie noch vor 125 Jahren. Und der Trend zeigt weiter nach oben. In ihrer aktuellen Datenreihe „World Population Prospects“ gehen die Vereinten Nationen (UN) davon aus, dass die Lebenserwartung in Nordamerika

und Europa in den kommenden Jahren und Jahrzehnten weiter zunehmen wird. Allerdings nicht mehr in diesem Tempo wie im vergangenen Jahrhundert (vgl. Grafik).

#### **Gründe für die steigende Lebenserwartung**

Die Fortschritte in der Medizin – wie moderne Diagnoseverfahren, effektive Medikamente und bessere Behandlungsmöglichkeiten – sind hauptsächlich dafür verantwortlich, dass die Lebenserwartung zugenommen hat. Dadurch sind heute viele Krankheiten heilbar oder zumindest gut behandelbar. Impfungen und verbesserte Hygienestandards haben zudem Infektionskrankheiten stark zurückgedrängt. Auch eine ausgewogene Ernährung und der Zugang zu sauberem Trinkwasser tragen maßgeblich zur Verbesserung der Gesundheit bei. Darüber hinaus helfen Maßnahmen wie Gesundheitsaufklärung, Vorsorgeuntersuchungen oder Präventionsprogramme, Krankheiten frühzeitig zu erkennen und zu verhindern.

#### **Kann das Alter Chancen schaffen?**

Beim Thema Longevity geht es zunehmend um den Unterschied zwischen Lebensspanne und Gesundheitsspanne: Das Ziel ist nicht nur, länger zu leben, sondern auch länger gesund zu bleiben. Genau dieser Wunsch nach einem längeren und gesünderen Leben sowie die

wirtschaftlichen Auswirkungen dieses Trends treiben Innovationen in den Bereichen Medizin, Technologie und Lifestyle voran.

#### **Longevity als Anlagechance**

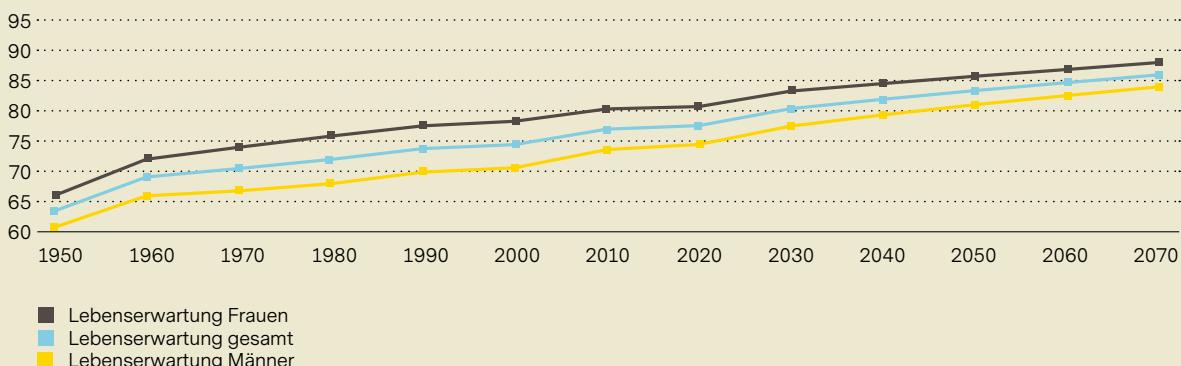
Unternehmen, die Lösungen für die medizinischen und gesundheitlichen Bedürfnisse einer älter werdenden Gesellschaft anbieten, verfügen über ein großes Wachstumspotenzial. Auch Produkte und Dienstleistungen, die dabei helfen, ein langes und gleichzeitig gesundes Leben zu führen, sollten eine signifikant steigende Nachfrage verzeichnen. Die beiden Aspekte kommen in der sogenannten „Langlebigkeitswirtschaft“ zusammen. Sie umfasst alle Branchen, die von der alternden Bevölkerung und deren spezifischen Bedürfnissen profitieren. In ausgewählten Zukunftssektoren entstehen somit neue Geschäftsmodelle entlang Prävention, Diagnostik, Behandlung und Alltagsunterstützung. Wer sich früh strategisch auf die „alternde Welt“ einstellt, kann aus dem demografischen Risiko eine nachhaltige Wachstumschance generieren.

#### **KI-gestützte, digitale Gesundheitsversorgung**

In diese Kategorie fallen Unternehmen, die virtuelle Pflegeplattformen, datengestützte klinische Tools oder KI-gestützte Anwendungen entwickeln und anbieten. Sie

#### **Die Menschen werden immer älter**

Lebenserwartung für Nordamerika und Europa, bei Geburt, in Jahren



ab 2024 Prognose der UN; Quelle: United Nations, Department of Economic and Social Affairs Population Division, World Population Prospects 2024, Data Portal

verbessern den Zugang, die Effizienz und die Entscheidungsfindung in der Gesundheitsversorgung. Laut der Analysegesellschaft Markets and Markets wird sich das weltweite Marktvolumen für KI im Gesundheitswesen bis zum Jahr 2030 von 14,9 Milliarden US-Dollar auf 110,6 Milliarden US-Dollar vervielfachen. Dies entspricht einer außergewöhnlich hohen durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 38,6 Prozent. In der dazugehörigen Studie heißt es, dass die zunehmende Häufigkeit chronischer Krankheiten in Verbindung mit einer alternenden Bevölkerung die Gesundheitsdienstleister unter Handlungsdruck setzt, KI-Anwendungen zur Früherkennung von Krankheiten wie Demenz einzusetzen.

#### **Genomik**

Zu diesem Segment zählen Unternehmen, die sich mit Genom-Editierung, zellulärer Reprogrammierung und anderen Genomtechnologien der nächsten Generation befassen. So befasst man sich in der Genomik mit der Erfassung und Auswertung unseres Erbguts und nutzt diese Daten, um Krankheiten früher zu erkennen, Therapien individuell anzupassen und neue biomedizinische Behandlungsmethoden zu ermöglichen. Das Ziel besteht folglich darin, biologische Funktionsstörungen zu korrigieren und gezielte regenerative Behandlungen zu ermöglichen. Die Forschungsgesellschaft Markets and

Markets geht davon aus, dass auch diese Kategorie über enormes Wachstumspotenzial verfügt. Die Analysten schätzen, dass der globale Markt für Genomik bis zum Jahr 2030 durchschnittlich um 12,6 Prozent pro Jahr wachsen wird.

#### **Medizinische Bildgebung**

Hierzu zählen Anbieter von modernen Bildgebungssystemen und Diagnosetechnologien, welche die Früherkennung, Überwachung und Beurteilung von altersbedingten Krankheiten und anderen chronischen Gesundheitszuständen ermöglichen. Der weltweite Markt für medizinische Bildgebung hatte laut dem Marktforschungsinstitut Future Markets Insights im Jahr 2024 einen Wert von 41,6 Milliarden US-Dollar. Bis zum Jahr 2030 wird er voraussichtlich auf rund 60 Milliarden US-Dollar anwachsen, was einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von knapp fünf Prozent entspricht.

#### **Medizinische Geräte**

Diese Kategorie ist relativ breit gefächert. Als besonders aussichtsreich gelten Unternehmen, die implantierbare, tragbare und chirurgische Geräte herstellen. Diese ermöglichen die Behandlung, kontinuierliche Überwachung und Verbesserung der Lebensqualität von Patienten in allen Bereichen der Gesundheitsversorgung. Hersteller

### **Übersicht: Die „Langlebigkeitswirtschaft“ und ihr Potenzial**

LONGEVITY-KATEGORIE	MARKTVOLUMEN IN MRD. USD	MARKTVOLUMEN PROGNOSTIZIERT IN MRD. USD	CAGR*	BEISPIELE UNTERNEHMEN
KI-gestützte, digitale Gesundheitsversorgung	14,9 (2024)	110,6 (2030)	38,6% (2025–2030)	– Teladoc Health (US) – Hims & Hers Health (US)
Genomik	44,5 (2024)	85,1 (2030)	12,6% (2025–2030)	– CRISPR Therapeutics (CH) – Beam Therapeutics (US)
Medizinische Bildgebung	41,6 (2024)	55,4 (2030)	5,0% (2025–2030)	– Medtronic (IE) – Stryker (US)
Medizinische Geräte	678,9 (2025)	1.215,8 (2030)	6,0% (2025–2030)	– GE HealthCare Techn. (US) – Lantheus (US)
Präventive Gesundheitsvorsorge	361,1 (2024)	654,7 (2030)	12,4% (2025–2030)	– DSM-Firmenich (NL/CH) – Select Medical Holdings (US)

\*Compound Annual Growth Rate (durchschnittliche jährliche Wachstumsrate)

Quellen: Markets and Markets: Artificial Intelligence (AI) in Healthcare, Mai 2025; Markets and Markets: Genomic Markets Size, Growth, Share and Trends, November 2025; Grand View Research: Medical Imaging Market; Future Market Insights: Medical Devices Market 2025–2035, September 2025; Mordor Intelligence: Global Preventive Healthcare Technologies And Services Market Size & Share Analysis – Growth Trends And Forecast (2025–2030), August 2025

müssen zunehmend digitale Services, Datenanalyse und Konnektivität integrieren. Wearables, Remote Monitoring und smarte vernetzte Geräte werden damit zu zentralen Wachstumstreibern, weil sie näher am Patienten sind und eine präventive Versorgung ermöglichen. Aufgrund technologischer Fortschritte, höheren Gesundheitsausgaben und einer alternden Bevölkerung könnte gemäß Prognosen von KPMG das Marktvolumen von medizinischen Geräten um rund 5 bis 6 Prozent pro Jahr wachsen und somit bis 2030 ein Marktvolumen von über 700 Mrd. US-Dollar erreichen.

### **Präventive und personalisierte Versorgung und Betreuung**

Laut einem Bericht des US-amerikanischen National Institute of Health (NIH) werden bis zum Jahr 2035 rund 36 Prozent der Bevölkerung in den USA im Alter von 50 Jahren und älter mindestens eine chronische Erkrankung haben. Unternehmen, die Ernährungsprodukte, Nahrungsergänzungsmittel, Lösungen für die verhaltensbezogene Gesundheit oder personalisierte Wellness-Programme anbieten, können zu einer präventiven Gesundheitsvorsorge und einem gesünderen Lebensstil beitragen.

### **Investieren in den Megatrend Longevity**

Für Anleger, die in dem Thema Longevity eine Anlagechance sehen, hat Vontobel ein neues Open-End-Partizipationszertifikat auf den Solactive Longevity Innovators Index lanciert. Der Basiswert enthält bis zu 25 Aktien von Unternehmen, die Produkte oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Förderung von Langlebigkeit und gesundem Altern anbieten. Die Indexmitglieder sind in einer der fünf vorgestellten Longevity-Kategorien aktiv. Jedes Segment steuert fünf Aktien bei. Die Auswahl erfolgt auf der Grundlage einer Überprüfung öffentlich zugänglicher Informationen wie Finanznachrichten,

Unternehmensprofilen und -publikationen unter Verwendung von ARTIS®, dem proprietären Algorithmus von Solactive zur Verarbeitung natürlicher Sprache. Die Unternehmen werden für jede Kategorie bewertet und nach ihrer Punktzahl sortiert. Die Gewichtung der Indexkomponenten erfolgt auf Basis der Rangpunktzahl, wobei die höchste Platzierung fünf Punkte und die niedrigste einen Punkt erhält. Nettodividenden werden im Index berücksichtigt. Eine Überprüfung der Zusammensetzung und ein Rebalancing der Gewichtungen finden halbjährlich statt.

### **Fazit**

Der Trend Longevity könnte für Investoren vielfältige Chancen bieten. Investitionen in Unternehmen und Technologien, die den demografischen Wandel gestalten und die Lebensqualität verbessern, bieten potenzielle Wachstumschancen. Solche Investitionen bergen auch Risiken. Die zukünftige Wertentwicklung kann nicht garantiert werden und unterliegt Marktschwankungen und anderen Unsicherheiten.

### **Produkteckdaten – Open End Partizipationszertifikat auf den Solactive Longevity Innovators Index**

Basiswert	Solactive Longevity Innovators Index
ISIN/WKN	DE000VJ1B2M0 / VJ1B2M
Festlegungstag / Valuta	02.02.2026 / 09.02.2026
Laufzeit	Open End
Indexgebühr	1,00% p.a.
Referenzwährung Basiswert	USD
Produktwährung	EUR
Ausgabepreis	EUR 99,00 zzgl. EUR 1,00 Ausgabeaufschlag
Zeichnungsschluss	30.01.2026

Es besteht ein Verlustrisiko bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Die Produkte sind nicht kapitalgeschützt. Die Produkte sind auch nicht währungsgerichtet (US-Dollar/Euro). Im ungünstigsten Fall ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Vollständige Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, enthalten der Basisprospekt, etwaige Nachträge sowie die jeweiligen Endgültigen Bedingungen. Potenzielle Anleger sollten diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen. Die Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten veröffentlicht und werden zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten.

Adressen und weitere Informationen unter „Wichtige Hinweise“ auf Seite 23 dieses Dokuments.

### **Weitere Informationen**

Prospekte mit den rechtlichen verbindlichen Angaben unter [markets.vontobel.com](http://markets.vontobel.com)





# Space Technology und Rohstoffe: enorme Schubkraft

**Die Weltraumwirtschaft wächst dank spektakulären Missionen und steigenden Ausgaben für Kommunikations- und Erdbeobachtungssatelliten kräftig. Entsprechend angesagt sind Aktien aus diesem Technologiefeld. Am Rohstoffmarkt waren 2025 Edelmetalle das Maß aller Dinge. Zwei neue Indizes haben davon – auf unterschiedliche Art und Weise – profitiert.**

### Solactive Space Technology Index: Aufbruch zum Mond

Spätestens im April 2026 sollen vier US-Astronauten im Rahmen von „Artemis II“ eine zehntägige Reise in einer Mondumlaufbahn antreten. Im kommenden Jahr möchte die NASA den Menschen wieder auf den Erdtrabanten bringen. Neben staatlichen Agenturen drängen private Unternehmen in das Universum. Laut Space Foundation brachte es die Weltraumwirtschaft 2024 auf ein Volumen von 613 Milliarden US-Dollar – 7,8 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Der Kurs des Solactive Space Technology Index orientiert sich an dieser Entwicklung. Der mit Gesellschaften aus der Weltraumwirtschaft – das Spektrum reicht von Satellitenunternehmen über RaketenSpezialisten bis zu breit aufgestellten Luft- und Raumfahrtkonzernen – bestückte Index verzeichnete 2025 einen Wertzuwachs von mehr als 50 Prozent.

### PP RM Dynamic Commodity Index: erfolgreicher Start

Anfang Dezember 2024 hat Vontobel mit dem Strategie-Zertifikat auf den PP RM Dynamic Commodity Index einen neuartigen Zugang in die Anlageklasse Rohstoffe geöffnet. Dieser Basiswert nutzt die Expertise der für die Düsseldorfer PP-Asset-Management tätigen Commodity-Spezialisten. Sie durchforsten die Welt der Rohstoffe permanent nach aussichtsreichen Anlagechancen.

Bis dato geht die Rechnung auf: In den ersten zwölf Monaten nach der Emission hat das Strategie-Zertifikat eine Performance von 28 Prozent erzielt und damit den breiten Rohstoffmarkt deutlich hinter sich gelassen. Anfang 2026 war der PP RM Dynamic Commodity Index schwerpunktmäßig im Industrie- und Edelmetallsegment positioniert.

### Solactive Gold Miner Leaders Index: außerordentliche Zahlen

Zollstreit, Inflationsdruck und geopolitische Spannungen – diese Gemengelage ließ Investoren 2025 zu Gold greifen. Mit dem Rohstoff rückten auch Goldproduzenten in das Rampenlicht. Beispiel Newmont: Die Marktkapitalisierung des US-Konzerns wuchs im vergangenen Jahr um knapp 170 Prozent. Die Rallye ging mit einer starken operativen Entwicklung einher. Der haussierende Goldpreis verhalf dem Unternehmen zusammen mit rückläufigen Kosten im dritten Quartal 2025 zu einem Gewinnsprung. Im Solactive Gold Miner Leaders Index kommt Newmont mit 19 weiteren Branchenvertretern zusammen. Newmont hatte Ende 2025 eine Gewichtung von ca. 10 Prozent im Index. Die Auswahl bietet Anlegern eine diversifizierte Möglichkeit, um an der Entwicklung von Goldproduzenten zu partizipieren.

**Je nach Markterwartung könnten die folgenden Produkte eine Investitionsidee darstellen:**

WKN	ISIN	BASISWERT	WÄHRUNG	ANFÄNGLICHER AUSGABEPREIS	FESTLEGUNGS-TAG	AUSGABE-TAG	KURS AM 21.01.2026
VQ7BWA	DE000VQ7BWA1	Solactive Space Technology Index	EUR	100,50	18.09.2021	19.09.2021	269,62
VC6RKM	DE000VC6RKM5	PP RM Dynamic Commodity Index	EUR	100,00	02.12.2024	03.12.2024	145,02
VH3LXF	DE000VH3LXF7	Solactive Gold Miner Leaders Index	EUR	100,00	17.09.2025	18.09.2025	151,02

Es besteht ein Verlustrisiko bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Das Produkt ist nicht währungsgesichert. Die Produkte sind nicht kapitalgeschützt. Im ungünstigsten Fall ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich. Die Endgültigen Bedingungen mit den rechtlich verbindlichen Angaben und Unterlagen wie beispielsweise das Basisinformationsblatt und den Prospekt sowie weitere Informationen sind unter [markets.vontobel.com](https://markets.vontobel.com) jederzeit abrufbar. Der Anleger trägt das Ausfallrisiko der Emittentin. Adressen und weitere Informationen unter „Wichtige Hinweise“ auf Seite 23 dieses Dokuments.

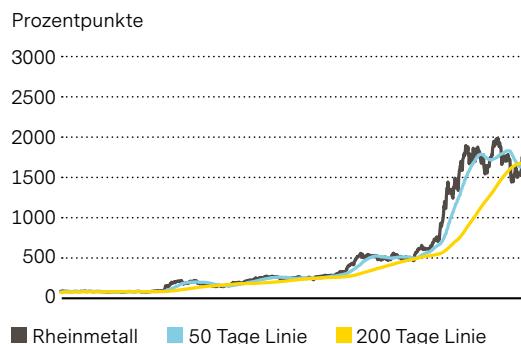
## Rheinmetall und Bayer: unterschiedliche Treiber, eine Richtung

### Rheinmetall legt Blitzstart hin

Die Rheinmetall-Aktie legte einen starken Start ins aktuelle Börsenjahr hin. Das DAX®-Mitglied gewann an den ersten drei Handelstagen um bis zu 17 Prozent an Wert. Ein Treiber war der Angriff der USA auf Venezuela samt der Festnahme des dortigen Machthabers, Nicolás Maduro. Dieser Vorstoß machte deutlich, dass die Bereiche Sicherheit und Verteidigung – unabhängig von der Entwicklung in der Ukraine – weiterhin von großer Bedeutung sind.

Die Aussicht auf einen möglichen Waffenstillstand in Osteuropa hatte den Sektor in den vergangenen Monaten mitunter ausgebremst. Rheinmetall drehte nach unten, nachdem die Aktie des Highflyers Anfang Oktober 2025 zum ersten Mal über die Marke von 2000 Euro geklettert war. Gegenüber dem Top gab der Large Cap um bis zu 30 Prozent nach. Erst an der horizontalen Unterstützung im Bereich von 1400 Euro ließ der Verkaufsdruck nach. Von diesem Niveau aus drehte Rheinmetall wieder nach oben. Mit dem Blitzstart ins neue Jahr hat der Dividendentitel den kurzfristigen Abwärtstrend überwunden. Dadurch rückt die runde Marke von 2000 Euro wieder in den Fokus.

### Zeitraum Chart Januar 2021 bis Januar 2026



### MINI FUTURE AUF RHEINMETALL

WKN	ISIN	Typ	Hebel*	Stop-Loss Barriere in EUR*
VH9LY2	DE000VH9LY20	Long	3,14	1338,25
VK5GBU	DE000VH6DYV2	Short	3,14	2341,39

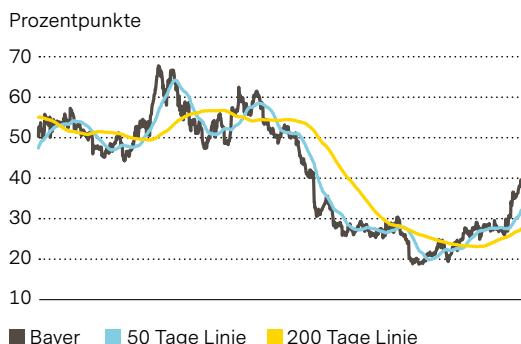
\*Stand am 21.01.2026

### Bayer meldet sich zurück

Für Bill Anderson dürfte 2026 ein besonderes Jahr werden. Am 23. August feiert der Vorstandsvorsitzende von Bayer seinen 60. Geburtstag. Auch beruflich hat der Top-Manager Großes vor. Anderson möchte den milliardenschweren Rechtsstreit um den Unkrautvernichter Glyphosat bis Ende 2026 signifikant eindämmen. Die auf die Übernahme von Monsanto zurückgehende Klagewelle lastet schwer auf dem Pharma- und Agrarkonzern. Anfang Dezember gab es positive Nachrichten aus den USA. Dort empfahl der Generalanwalt der Regierung dem Supreme Court, die Berufung von Bayer im Glyphosat-Streit anzunehmen. Damit ist das Unternehmen seinem Ziel nähergekommen, tausende Klagen abzuwenden.

Obwohl die endgültige Entscheidung noch aussteht, setzen Investoren darauf, dass Bayer diesen Bremsklotz abschütteln kann. Auf Sicht von drei Monaten hat die Aktie um mehr als ein Drittel an Wert gewonnen. Damit war Bayer in diesem Zeitraum der Top-Performer im DAX®. Aus charttechnischer Sicht konnte der Large Cap den markanten horizontalen Widerstand im Bereich von 30 Euro überwinden. Zehn Euro höher wartet die nächste Barriere. Sollte Bayer auch diese Hürde nehmen, würde der seit 2017 bestehende Abwärtstrend ins Wanken geraten.

### Zeitraum Chart Januar 2021 bis Januar 2026



### MINI FUTURE AUF BAYER

WKN	ISIN	Typ	Hebel*	Stop-Loss Barriere in EUR*
VJ0VJS	DE000VJ0VJS2	Long	4,78	34,62
VJ3RZ9	DE000VJ3RZ90	Short	4,77	49,70

Es besteht ein Verlustrisiko bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Die Produkte sind nicht währungsgesichert (US-Dollar / Euro). Die Produkte sind nicht kapitalgeschützt. Im ungünstigsten Fall ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich.

Vollständige Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, enthalten der Basisprospekt, etwaige Nachträge sowie die jeweiligen Endgültigen Bedingungen. Potenzielle Anleger sollten diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen. Die Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten veröffentlicht und werden zur kostenlosen Ausgabe bereithalten. Adressen und weitere Informationen finden Sie unter „Wichtige Hinweise“ auf Seite 23 dieses Dokuments.

# Silber und Öl: in unterschiedlichen Sphären

**Während die Preise für Edelmetalle 2025 kein Halten kannten, waren viele Energieträger am Rohstoffmarkt auf der Verliererseite zu finden. Regelrecht eingebrochen ist der Terminkontrakt auf Kakao – bei der wichtigsten Zutat für Schokolade kehrte der Realitätssinn zurück.**

## Silber

Edelmetalle waren 2025 an den Rohstoffmärkten das Maß aller Dinge. Die Warenguppe erlebte eine historische Rallye. Silber ragte heraus. Das zweitwichtigste Edelmetall nach Gold verteuerte sich im vergangenen Jahr um 146 Prozent. Mit der stärksten, jemals über ein Jahr gemessenen Performance hat Silber das bisherige Allzeithoch aus dem April 2011 regelrecht pulverisiert. Neben den generell bei Edelmetallen wirkenden Treibern, allen voran die US-Zinssenkungen, eine nach wie vor grassierende Inflation sowie die angespannte Geopolitik, machte sich die Angebot-Nachfrage-Konstellation bemerkbar.

Der Silbermarkt ist chronisch unversorgt. Das Silver Institute (SI) geht davon aus, dass das Angebot 2025 das fünfte Jahr in Folge nicht erreicht hat, um die Nachfrage zu stillen. Zwar gab der industrielle Bedarf, Silber kommt beispielsweise in Photovoltaikmodulen oder Rechenzentren zum Einsatz, leicht nach. Gleichzeitig rief die Preisrallye aber viele Investoren auf den Plan. Dem SI zufolge könnte sich die Summe des in physisch besicherten Exchange Traded Products (ETPs) auf Silber allokierten Kapitals 2025 mehr als verdreifacht haben. Verstärkt wurde die Preisrallye durch die Entscheidung der USA, Silber als kritisches Metall einzustufen. Auf diese Weise sollen Genehmigungsverfahren vereinfacht, der Verwaltungsaufwand verringert und Investitionsanreize geschaffen werden. Global betrachtet könnte das

Bemühen der USA, die Versorgung mit Silber zu sichern, das Marktdefizit dem SI zufolge weiter verschärfen.

## Öl

„Drill baby, drill“: unter diesem Motto möchte US-Präsident Donald Trump die Ölproduktion in den USA deutlich ausbauen. Im ersten Jahr seiner zweiten Amtszeit hat sich allerdings in diesem Zusammenhang nicht viel getan. Im Gegenteil: Ende 2025 zählte der Öldienstleister Baker Hughes im ganzen Land 546 aktive Öl- und Gasentnahmestellen – gut sieben Prozent weniger als zwölf Monate zuvor. Was darauf hindeutet, dass der Ölsektor seine Investitionsentscheidungen, trotz aller politischer Parolen, vom Preis abhängig macht. Diesbezüglich war 2025 ein schwaches Jahr. Zu Sylvester 2025 kostete ein Fass der US-Ölgattung WTI 57,20 US-Dollar – knapp ein Fünftel weniger als Ende 2024. Damit hat sich der Energieträger das dritte Jahr infolge verbilligt.

Zwischenzeitlich sah es anders aus. Faktoren wie die neuen Sanktionen der USA gegen die russische Ölirtschaft, ukrainische Angriffe auf russische Raffinerien oder der eskalierende Konflikt zwischen Israel und dem Iran schürten die Sorge vor einer Ölknappheit. Doch solche Szenarien haben sich nicht bewahrheitet. Dabei half, dass die in der Gruppe der „OPEC+“ zusammengeschlossenen Länder die Förderung ausgebaut haben. Da gleichzeitig Handelsstreitigkeiten und konjunkturelle Unwägbarkeiten auf der Nachfrage lasteten,

war der weltweite Ölmarkt 2025 überversorgt. Nach Ansicht der Internationalen Energieagentur könnte es dabei bleiben. Die Experten der Organisation gehen davon aus, dass die Ölproduktion die Nachfrage 2026 im Schnitt um 3,4 Millionen Barrel pro Tag übertreffen könnte.

## Kakao

Schokolade ist ein Inflationstreiber: Im Oktober 2025 zahlten Verbraucher für eine Tafel der beliebten Süßigkeit im Schnitt gut drei Viertel mehr als 2020. „Selbst wenn der Kakao Preis sinken sollte, erwarte ich nicht, dass die Preise für Schokolade sinken“, sagte Adalbert Lechner, Chef des Branchenriesen Lindt & Sprüngli, vor kurzem in einem Interview mit dem Wochenmagazin „Die Zeit“. Behält er Recht, dann dürfte die scharfe Korrektur der Grundzutat bis auf Weiteres nicht bei den Konsumenten ankommen. 2025 hat der Terminkontrakt auf Kakao um mehr als 40 Prozent nachgegeben.

Im Jahr zuvor hatten Ernteausfälle und schrumpfende Lagerbestände den Preis von Kakao in vorher nicht bekannte Höhen getrieben. Mittlerweile hat sich die Versorgungssituation entspannt. Für das Erntejahr 2024/25 erwartet die Internationale Kakaoorganisation ICCO am Weltmarkt für Kakao zum ersten Mal seit der Periode 2020/21 einen Überschuss. Konkret soll das Angebot die Nachfrage um 49000 Tonnen übertroffen haben. Während die Erntemenge gegenüber dem Zeitraum 2023/24 um 7,6 Prozent gestiegen



ist, nahm die Kakaoverarbeitung um 4,3 Prozent ab. Wegen der hohen Preise sind die Margen der Mühlen geschrumpft, was die Verarbeitung der Bohnen weniger lukrativ macht (Quelle: ICCO, November 2025 Quarterly Bulletin of Cocoa Statistics, 28.11.2025). Seit Oktober läuft das Erntejahr 2025 / 26. In der Elfenbeinküste machten die Bauern vor Weihnachten gute Erträge. Das wichtigste Anbauland für Kakao meldete überdurchschnittliche Regenmengen und ausreichenden Sonnenschein – eine solche Wetterlage ist für die Pflanzen günstig.

**Je nach Markterwartung könnten die folgenden Produkte eine Investitionsidee darstellen:**

#### MINI FUTURE AUF SILBER (TROY OUNCE)

WKN	ISIN	Typ	Hebel*	Stop-Loss Level in EUR*
VJ2UR3	DE000VJ2UR39	Long	5,42	77,43
VJ3ETZ	DE000VJ3ETZ6	Long	7,48	82,39
VJ3EUF	DE000VJ3EUF6	Short	5,44	108,07
VJ3EUM	DE000VJ3EUM2	Short	7,46	103,47

#### MINI FUTURE AUF WTI LIGHT SWEET CRUDE OIL FUTURE

WKN	ISIN	Typ	Hebel*	Barriere in USD*
VQ380W	DE000VQ380W6	Long	2,00	30,79
VK3SPK	DE000VK3SPK3	Long	8,46	54,36
VX72NT	DE000VX72NT5	Short	2,00	26,76
VHOMPK	DE000VHOMPK7	Short	8,71	66,07

#### MINI FUTURE AUF COCOA FUTURE

WKN	ISIN	Typ	Hebel*	Stop-Loss Barriere in USD*
VD0N94	DE000VD0N947	Long	2,01	2268,00
VD2AMV	DE000VD2AMV6	Long	9,04	3983,00
VJ2RC5	DE000VJ2RC56	Short	1,98	6324,00
VJ3RCL	DE000VJ3RCL4	Short	8,80	4678,00

# Seltene Erden: Ein Markt im Umbruch

**Seien es Roboter, Elektrofahrzeuge oder Windräder – seltene Erden sind unverzichtbarer Bestandteil zahlreicher technischer Anwendungen. Noch dominiert China den Weltmarkt für diese Rohstoffgattung. Doch der Westen setzt alles daran, die Abhängigkeit vom Reich der Mitte zu reduzieren. Umso mehr bieten sich – über die gesamte Wertschöpfungskette der seltenen Erden hinweg – Chancen für Anleger.**

Es dürfte einer der Auftritte gewesen sein, wie sie Elon Musk liebt. Bei der Hauptversammlung von Tesla gab es für den CEO im November 2025 „Standing Ovations“. Musk tanzte im Rhythmus mit zwei links und rechts von der Bühne positionierten humanoiden Robotern, um dann in gewohnter Manier ins Schwärmen zu kommen. „Ich denke, es wird mit Abstand das größte Produkt aller Zeiten werden“, erklärte er mit Blick auf „Optimus“. So hat Tesla den 173 Zentimeter großen und 73 Kilogramm schweren Roboter getauft. Momentan baut das Unternehmen im kalifornischen Fremont eine erste Produktionslinie mit einer jährlichen Kapazität von einer Million Stück auf. Er wisse noch nicht, wo die Fertigung für jährlich 100 Millionen Roboter stehen wird, erklärte der CEO. „Vielleicht auf dem Mars“, scherzte Musk.

Fest steht, dass „Optimus“ nur tanzen, winken oder arbeiten kann, sofern Tesla über ausreichend seltene Erden verfügt. Im Arm des humanoiden Roboters ist ein Stelltrieb verbaut, der mit einem Permanentmagnet funktioniert. Diese Magneten sind das größte Verwendungsfeld von seltenen Erden und stecken auch in Elektrofahrzeugen, Windturbinen oder Rüstungstechnologien. Neodym-Eisen-Bor (NdFeB) erzeugt ein dauerhaftes Magnetfeld, ohne hierfür eine externe Energiequelle zu benötigen. Dysprosium und Terbium machen Magnete hitzebeständiger und leistungsfähiger. Neodym, Dysprosium und Terbium zählen zu den 17 metallischen Elementen, die der Gruppe der seltenen Erden zugeordnet sind. Wobei das Adjektiv „selten“ eigentlich irreführend ist. Diese Metalle kommen in der Erdkruste häufig vor. Doch ist ihre Konzentration in der Regel gering respektive sind die Metalle mit anderen Mineralien vermischt. Daher ist ihre Gewinnung aufwendig, kostspielig und ökologisch heikel.

### Politisches Druckmittel

Bis dato wird diese Herausforderung vor allem in China angegangen. 60 Prozent der weltweiten Förderung von seltenen Erden spielen sich im Reich der Mitte ab. Die Raffination erfolgt sogar zu 90 Prozent in dem führenden Schwellenland. Diese Dominanz setzt Peking strategisch ein. Als der Handelsstreit mit den USA im vergangenen Jahr eskalierte, beschränkte China den Export von seltenen Erden. Ein Schachzug, den auch Tesla zu spüren bekam. Mittlerweile haben sich die Wogen etwas geglättet. Ende Oktober verständigten sich US-Präsident Donald Trump und Chinas Staatschef Xi Jinping bei einem Treffen im südkoreanischen Busan unter anderem auf die Lieferung von seltenen Erden (Reuters, 30.10.2025). Tatsächlich setzte Peking die Exportkontrollen daraufhin für ein Jahr aus.

Ungeachtet dessen versuchen die USA, die Abhängigkeit von China zu reduzieren. Aufhorchen ließ die Regierung im vergangenen Sommer mit dem Einstieg bei MP Materials. Im Rahmen einer Public-Private-Partnership investierte das US-Verteidigungsministerium 400 Millionen US-Dollar in das Bergbauunternehmen und stellte gleichzeitig ein Darlehen in Höhe von 150 Millionen Dollar zur Verfügung. Dem nicht genug: MP Materials erhielt vom Pentagon auch noch eine Abnahme- und Preisgarantie für Neodymium-praseodymium (NdPr). Das Metall kommt aus der Mountain Pass-Mine. In dem Bergwerk in Kalifornien, unweit der Grenze zu Nevada, liegen in Summe 1,9 Millionen Tonnen an Seltene-Erde-Oxiden. Der Standort zählt laut MP Materials zu den reichsten Vorkommen der Welt und ist die größte Mine ihrer Art in der westlichen Hemisphäre (MP Materials).



## Ehrgeizige Ziele

Nicht nur Washington D.C., auch Brüssel hat die Bedeutung einer sicheren Rohstoffversorgung erkannt. Im Rahmen des European Critical Raw Materials Act (CRMA) setzt sich die Europäische Kommission ehrgeizige Ziele: Bis 2030 sollen die benötigten Materialien, neben seltenen Erden zählen dazu die Batterie-Rohstoffe Lithium, Kobalt und Nickel sowie der Halbleiter-Grundstoff Silizium, zu mindestens 40 Prozent in der EU verarbeitet werden. Außerdem möchte die Kommission den Anteil einzelner Drittstaaten an jedem relevanten Abschnitt der Produktion dieser Rohstoffe auf 65 Prozent begrenzen. Um die Vorgaben zu erreichen, ist Brüssel dabei, strategische Projekte innerhalb der EU und darüber hinaus zu definieren. „In den nächsten zwölf Monaten werden EU-Mittel in Höhe von drei Milliarden Euro bereitgestellt, um konkrete Projekte zu unterstützen, mit denen kurzfristig alternative Lieferungen bereitgestellt werden können“, teilte die Kommission Anfang Dezember 2025 mit (Europäische Kommission, 03.12.2025).

## Diversifizierte Anlagelösung

Solvay ist auf der EU-Liste mit strategischen Rohstoffprojekten vertreten. Im italienischen Rosignano plant der belgische Chemiekonzern die Rückgewinnung von Palladium. Dem Thema seltene Erden hat sich das Unternehmen an seinem Standort in La Rochelle verschrieben. An der französischen Westküste baut Solvay gerade die Kapazitäten für die Trennung, Reinigung und Formulierung von Permanentmagneten aus. Auf Dauer möchte das Management bis zu 30 Prozent des europäischen Bedarfs an dieser Art von seltenen Erden decken. Mit diesen Ambitionen hat es Solvay in den Solactive Rare Earth & Minerals Index geschafft.

Dieses Börsenbarometer bildet die Kursentwicklung von Unternehmen ab, die in der Exploration, Förderung, Verarbeitung und Veredelung von seltenen Erden und kritischen Mineralien tätig sind. Als Administrator ist die

Solactive AG für die Berechnung und Veröffentlichung des Index verantwortlich. Alle sechs Monate, jeweils im März und September, kommt die Auswahl auf den Prüfstand. Im Rahmen des Rebalancing wird auch die Gewichtung der enthaltenen Unternehmen angepasst. Ein Open-End Partizipationszertifikat macht den Solactive Rare Earth & Minerals Index investierbar. Anleger können auf diese Weise eine diversifizierte und vor allem dynamische Positionierung in diesem wichtigen Rohstoffsegment einnehmen. Allerdings sollte Anleger bedenken, dass solche Investitionen mit Risiken verbunden sind und Verluste möglich sind.

## Solactive Rare Earth & Minerals Index

### Zusammensetzung

UNTERNEHMEN	LAND	GEWICHT
Sumitomo Metal Mining	Japan	9,22%
Energy Fuels	USA	8,55%
Lynas Corporation	Australien	7,81%
Shin-Etsu Chemical	Japan	7,30%
MP Materials	USA	7,30%
Sojitz	Japan	7,22%
Fortescue Metals Group	Australien	6,73%
Freeport-McMoRan	USA	5,80%
Rio Tinto	Großbritannien	5,75%
USA Rare Earth	USA	4,59%
Mitsui Mining & Smelting	Japan	3,99%
Iluka Resources	Australien	3,83%
Perpetua Resources	USA	3,69%
Dateline Resources	Australien	3,65%
Iperionx	Australien	3,58%
Tronox Holdings	USA	3,18%
Solvay	Belgien	2,42%
AMG Critical Materials	Niederlande	1,84%
Neo Performance Materials	Kanada	1,83%
The Chemours Company	USA	1,73%

Quelle: Vontobel, Stand: 20. Januar 2026

## Produkteckdaten – Open-End Partizipationszertifikat auf den Solactive Rare Earth & Minerals Index

Basiswert	Solactive Rare Earth & Minerals Index
ISIN/WKN	DE000VK9VM18/VK9VM1
Festlegungstag/Valuta	06.08.2025 / 13.08.2025
Laufzeit	Open End
Managementgebühr	0,90% p.a
Referenzwährung Basiswert	USD
Aktueller Briefkurs*	EUR 150,10

## Weitere Informationen

Prospekte mit den rechtlichen verbindlichen Angaben unter [markets.vontobel.com](http://markets.vontobel.com)



Es besteht ein Verlustrisiko bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Das Produkt ist nicht währungsgesichert. Das Produkt ist nicht kapitalgeschützt. Im ungünstigsten Fall ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich. Im Index fallen eine Indexgebühr von 0,9% p. a. sowie Kosten für Anpassungen an. Die Endgültigen Bedingungen mit den rechtlich verbindlichen Angaben und Unterlagen wie beispielsweise das Basisinformationsblatt und den Prospekt sowie weitere Informationen sind unter [markets.vontobel.com](http://markets.vontobel.com) jederzeit abrufbar.

# Mini Futures: die smarten Hebelanlagen

Mini-Futures machen es möglich, mit Hebel sowohl auf steigende als auch auf fallende Kurse zu setzen. Sie können dabei in unterschiedlichster Ausprägung auf eine Vielzahl von Basiswerten aus praktisch sämtlichen Anlageklassen gehandelt werden. Wir zeigen, wie diese beliebten Produkte funktionieren, und was sie von anderen Heelpapieren unterscheidet.



Mini Futures bieten Anlegern die Möglichkeit, überproportional an der Wertentwicklung eines Basiswertes zu partizipieren. Mit einem Long Mini Future setzt der Anleger auf einen steigenden Kurs, während das Short-Pendant auf eine Wertminderung beim Basiswert abzielt. Die Preisentwicklung von Mini Futures wird praktisch ausschließlich durch den Kursverlauf des Basiswerts bestimmt. Andere Komponenten spielen so gut wie keine Rolle – dieser Umstand macht Mini Futures vergleichsweise günstig.

### **Zwei Merkmale sind entscheidend**

Das Einsatzspektrum ist riesig: Es reicht von Aktien und Indizes über Rohstoffe, Edelmetalle, Zinsinstrumente und Währungspaare bis zu den „Kryptos“. Doch woraus resultiert der Hebel? Blicken wir dazu auf die zwei zentralen Komponenten eines Mini Futures: das Finanzierungslevel, auch Basispreis genannt, sowie das Stop-Loss Level. Was das Finanzierungslevel betrifft, ist wichtig zu wissen, dass der Anleger bei einem Mini Future Long nur einen Bruchteil des Basiswerts bezahlt, aber voll an dessen Kursbewegung partizipiert. Das Finanzierungslevel ist der Betrag, den der Emittent für den Kauf des Basiswerts „vorstreckt“. Der Produktinhaber zahlt lediglich das, was darüber hinausgeht, also die Differenz zwischen Basiswertkurs und Finanzierungslevel. Aus dem geringeren Kapitaleinsatz resultiert die Hebelwirkung.

### **Ein Praxisbeispiel**

Angenommen, ein Mini Future Long auf die Musteraktie verfügt über ein Finanzierungslevel von 90,00 Euro. Diesen Betrag übernimmt der Emittent. Die Musteraktie selbst notiert bei 100,00 Euro. Der Anleger zahlt demnach lediglich die Differenz von 10 Euro. Steigt die Musteraktie um einen Euro, gewinnt – bei einem Bezugsverhältnis von 1:1 – auch der Mini Future einen Euro an Wert. Da der Anleger aber nur zehn Euro eingesetzt hat, erzielt er eine Rendite von zehn Prozent. Die Musteraktie hingegen hat nur ein Prozent hinzugewonnen. Somit verfügt der Mini Future in diesem Beispiel über einen Hebel von 10. Zu beachten ist, dass der Hebel auch in die andere Richtung wirkt. Den erhöhten Gewinnchancen stehen also entsprechend größere Verlustrisiken gegenüber.

### **Integriertes Stop-Loss Level**

Das zweite wichtige Ausstattungsmerkmal bei Mini Futures ist die Stop-Loss-Barriere. Sie ist dem Finanzierungslevel vor- oder nachgelagert, je nachdem, ob es sich um einen Mini Future Long oder einen Mini Future Short handelt. Fällt bei einem Mini Future Long der Kurs des Basiswerts auf die Stop-Loss-Barriere, wird das Produkt automatisch beendet. Bei Mini Future Short ist es genau umgekehrt. Das Knock-out-Ereignis tritt ein, sobald der Basiswert auf den Stop-Loss klettert. In beiden Fällen erhält der Anleger einen möglichen Restwert gutgeschrieben. Dieser ergibt sich prinzipiell aus der Differenz zwischen Finanzierungs- und Knock-Out Level. In der Praxis kann es jedoch vorkommen, dass der Restwert kleiner ausfällt oder sogar ganz verloren geht. Das ist dann der Fall, wenn die Stop-Loss Barriere infolge von Kursätzten oder Kurslücken des Basiswerts „übersprungen“ wird.

### **Finanzierungskosten beachten**

Ein weiterer wichtiger Faktor, den Anleger bei Mini-Futures nicht übersehen dürfen, sind die Finanzierungskosten. Wie bereits erwähnt, zahlt der Anleger nur einen relativ kleinen Teil des Basiswertpreises; den großen Rest übernimmt der Emittent. Für die zur Verfügung gestellten Mittel werden Finanzierungskosten berechnet, die mit den Zinsen eines Bankkredits vergleichbar sind. Der Unterschied besteht darin, dass die Finanzierungskosten dem Anleger nicht separat abgebucht werden, sondern die Belastung sukzessive einkalkuliert wird. Der Emittent nimmt hierfür eine tägliche Anpassung des Finanzierungslevels bzw. des Ausübungspreises vor. Diese Praxis mindert den Wert des Mini Future.

### **Abgrenzung zu Optionsscheinen**

Mini Futures zeichnen sich gegenüber anderen Hebelprodukten durch ihre hohe Transparenz und konsequente Hebelwirkung aus. Im Gegensatz zu Optionsscheinen spielt die Entwicklung der impliziten Volatilität des Basiswerts für den Preis des Produkts quasi keine Rolle. Außerdem baut sich beim Mini Future kein Zeitwert auf. Die Bewertung erfolgt stattdessen stets über die Differenz zwischen Basispreis (Finanzierungslevel) und Basiswertkurs. Mini Futures verfügen zwar über eine unbegrenzte Laufzeit, können jedoch im Fall eines Knock-Out-Ereignisses vorzeitig enden. Diese Gefahr besteht bei Optionsscheinen nicht. Hier hat der Anleger bis zum Verfallstermin die Chance, dass sich der Basiswert zu seinen Gunsten entwickelt.

### **Abgrenzung zu anderen Knock-Outs**

Ein Alleinstellungsmerkmal von Mini Futures ist die Stop-Loss-Schwelle. Durch sie hat der Anleger die Chance, auch bei einem Knock-Out noch einen (kleinen) Restwert zurückzuerhalten. Bei Turbo-Optionsscheinen und Turbo-Optionsscheinen Open End mündet ein Knock-Out-Ereignis hingegen immer auch sofort in einem Totalverlust. Mini Futures bieten insbesondere für Day Trader interessante Einsatzmöglichkeiten. Denn wer innerhalb eines Handelstages eine Position kauft und verkauft, spart sich die Finanzierungskosten. Über längere Zeiträume von mehreren Wochen oder Monaten können die Finanzierungskosten jedoch zu einem Risiko werden, da das Produkt bei einem stagnierenden Basiswert langsam, aber stetig an Wert verliert. Zudem wird auch das Stop-Loss Level angepasst, wodurch die Gefahr einer vorzeitigen Beendigung steigt.

Mini Futures ermöglichen Anlegern, mit Hebel auf die Kursentwicklung verschiedener Basiswerte zu setzen. Sie zeichnen sich durch Transparenz und eine klare Preisgestaltung aus, bergen jedoch auch erhebliche Risiken. Insbesondere die Hebelwirkung kann sowohl Gewinne als auch Verluste überproportional verstärken, bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals.

# Anlegen, wo die Zukunft bereits Gegenwart ist

In China und anderen aufstrebenden asiatischen Schwellenländern ist der disruptive Wandel allgegenwärtig. Daraus ergeben sich große Chancen. Das neue Open End Partizipationszertifikat Vontobel Rising Economies Disruptors Index macht dieses aussichtsreiche Thema investierbar – wir zeigen, warum die Strategie Potenzial bietet, aber auch mit Risiken verbunden ist.



Der Aufstieg Chinas verläuft in atemberaubendem Tempo. Er kommt nicht nur am wirtschaftlichen Siegeszug des Riesenreichs zum Ausdruck. Verblüffend sind auch die immensen Fortschritte in Wissenschaft und Technologie. Für Aufsehen sorgte kürzlich die Nachricht, dass die Volksrepublik in 66 von 74 Schlüsseltechnologien die Forschung anführt. Diese Information basiert auf einer Studie des Australian Strategic Policy Institute (ASPI), einem unabhängigen Thinktank, der sich mit Schlüssel- und Zukunftstechnologien befasst.

## Beginn einer neuen Epoche?

Die Ergebnisse der ASPI-Experten könnten die Vorboten eines epochalen Wandels sein. Vor 25 Jahren hatten nämlich noch die USA in 90 Prozent der bewerteten Fachbereiche die unangefochte Technologieführerschaft inne. China war damals nur in wenigen Nischen ein ernstzunehmender Konkurrent. Das Land hat also nicht nur kräftig aufgeholt, sondern ist mittlerweile mit großen Schritten am Westen vorbeigezogen. Für die zitierte Studie wertete das ASPI tausende wissenschaftliche Fachbeiträge aus

und ordnete sie jeweils dem Herkunftsland der Autoren zu. Zu den betrachteten Feldern zählten unter anderem Generative KI, Cloud Computing, Materialforschung, Biotechnologie, Robotik, Geoengineering und Gen-Codierung – sowie viele weitere Zukunftsbereiche.

## Ehrgeizige Ziele

Das starke Abschneiden in der australischen Studie dürfte in Peking mit Begeisterung zur Kenntnis genommen worden sein. Schließlich ist es das erklärte Ziel von Staatspräsident Xi Jinping, seine Nation im globalen Wettlauf um die technologische Führerschaft auf das Siegertreppchen zu hieven. Dass er es ernst meint, beweist der im Oktober vorgestellte neue Fünfjahresplan. Das bis zum Jahr 2030 reichende Strategiepapier legt den Fokus auf technologische Autonomie, wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit und den grünen Wandel. Technologien wie KI, Halbleiter, erneuerbare Energien oder Energiespeicherung sollen zu diesem Zweck massiv vorangetrieben und entsprechende Innovationen gefördert werden.

### Fokus auf disruptive Kräfte

China ist zwar das größte, aber nicht das einzige Wachstumsland in der asiatischen Region, das neuen Technologien gegenüber aufgeschlossen ist. Deshalb wirken auf dem Kontinent disruptive Kräfte besonders schnell und stark. Aufstrebende Volkswirtschaften wie Südkorea, Malaysia oder Singapur mit ihrer jungen, technologiebegeisterten Bevölkerung sehen in Neuem ebenfalls eher Chancen als Risiken. Allerdings sind Emerging Markets auch gewissen Gefahren ausgesetzt. Dazu zählen zum Beispiel politische Risiken wie mangelnde Rechtssicherheit oder wirtschaftliche Risiken wie Währungsschwankungen.

Aus dieser Entwicklung ergeben sich potenziell interessante Investmentmöglichkeiten. Es ist jedoch zu beachten, dass vergangene Erfolge keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen und dass auch Verluste möglich sind. Der Vontobel Rising Economies Disruptors Index (RED) setzt gezielt auf die disruptiven Kräfte, wie sie in asiatischen Volkswirtschaften, allen voran China, wirken, und das Open End Partizipationszertifikat auf den Index bietet Anlegern die Möglichkeit, an diesen Entwicklungen zu partizipieren.

### Disruption in allen Facetten

Konkret investiert die Strategie in Unternehmen, die nach Ansicht des Indexsponsors Vontobel Asset Management vom technologischen Fortschritt und den damit verbundenen Umbrüchen in den genannten Regionen profitieren. Im Fokus stehen chinesische und asiatische Unternehmen, die Innovationen vorantreiben, disruptive Produkte anbieten oder disruptive Technologien in ihren Geschäftsmodellen einsetzen. Grundsätzlich lassen sich die Bereiche, in denen solche Fortschritte stattfinden, in vier Kategorien einteilen: Basistechnologien, Automatisierung, Gesundheitstechnologie und Konsumententechnologie (siehe Abbildung).

In den letzten Jahren hat sich China in zahlreichen Technologiebereichen zu einem der führenden Länder entwickelt und eine globale Spitzenposition erreicht.

### E-Mobilität

Die Volksrepublik nimmt weltweit eine führende Position im Bereich der Elektromobilität ein. Das Land ist mit Abstand der größte Markt für Elektrofahrzeuge (EVs) und Plug-in-Hybride, sowohl hinsichtlich der Produktion als auch des Absatzes. Chinesische Unternehmen wie BYD, NIO oder Geely gehören zu den wichtigsten Herstellern von Elektroautos. Sie investieren auch massiv in Forschung und Entwicklung, in die Infrastruktur, beispielsweise in Ladestationen, sowie in Batterietechnologien. Im Jahr 2024 wurden in China 10,8 Millionen E-Fahrzeuge verkauft. Das entspricht zwei Dritteln aller weltweit abgesetzten E-Autos. Die Dynamik hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr noch einmal gesteigert: plus 48 Prozent. Der Elektro-Anteil an den Verkäufen ist auf 47 Prozent angestiegen und übertrifft damit den E-Anteil in Deutschland von 20 Prozent deutlich.

### Telekommunikation: 5G und 6G

China war und ist Vorreiter bei der Entwicklung und Einführung von 5G-Mobilfunknetzen. Das Land besitzt eines der größten 5G-Netze der Welt mit rund 4,7 Millionen Basisstationen. Gleichzeitig ist China mit über einer Milliarde aktiven 5G-Nutzern der weltweit tonangebende Markt in Bezug auf Netzwerkgröße und Nutzerzahl. Zudem ist das fernöstliche Land bei der Entwicklung des nächsten Standards 6G führend und treibt die Forschung voran. Presseberichten zufolge führt die Volksrepublik die 6G-Patentanmeldungen an und hält mit mehr als 40 Prozent einen sehr großen Anteil des globalen Patentportfolios für 6G. Beispielsweise wurden in China bereits Feldversuche mit extrem hohen Geschwindigkeiten von mehr als 200 Gbit/s durchgeführt. Das Land positioniert sich also klar als eine treibende Kraft, um die nächste Generation der Mobilfunktechnologie zu definieren und zu implementieren.

**Abbildung: Themenschwerpunkt des Vontobel Rising Economies Disruptors Index**

#### China & Südostasien: Bereiche mit hoher disruptiver Kraft

FOKUS INDUSTRIE		FOKUS KONSUMENTEN	
Basistechnologien	Intelligente Automatisierung	Gesundheitstechnologie	Inländische Verbraucher
Beispiele <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inländische Halbleiter</li> <li>- KI-Infrastruktur</li> <li>- Quanten Computing</li> <li>- 6G Technologie</li> <li>- Fortschrittliche Materialien</li> </ul>	Beispiele <ul style="list-style-type: none"> <li>- Industrieroboter</li> <li>- Humanoide Roboter</li> <li>- Industrie 4.0</li> <li>- 3D-Druck</li> <li>- Autonomes Fahren</li> <li>- Sensortechnologie</li> <li>- Drohnen</li> </ul>	Beispiele <ul style="list-style-type: none"> <li>- KI-gesteuerte Lösungen für das Gesundheitswesen</li> <li>- Digitale Gesundheit</li> <li>- Biologische Fertigung</li> <li>- Genbearbeitung</li> <li>- Präzisionsmedizin</li> </ul>	Beispiele <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lokale Marken</li> <li>- Social Commerce</li> <li>- KI-gestützte Dienste</li> <li>- Fintech</li> <li>- Dezentrale Finanzlösungen</li> </ul>

## Künstliche Intelligenz (KI)

China investiert Milliardenbeträge in den Bereich der Künstlichen Intelligenz. Zu den führenden Playern bei der Entwicklung von KI-Anwendungen, etwa in den Bereichen Spracherkennung, Bildanalyse und autonomes Fahren, gehören lokale Unternehmen wie Baidu, Alibaba und Tencent. Im Frühjahr 2025 machte die Generative KI DeepSeek Schlagzeilen. Das chinesische Pendant zu ChatGPT bietet vergleichbare Leistungen wie führende Modelle aus dem Westen, jedoch zu deutlich geringeren Trainingskosten. Mittlerweile ist DeepSeek mehr als nur ein Start-up: Es gilt als Chinas strategisches KI-Projekt mit schnellen technischen Fortschritten, großer öffentlicher Sichtbarkeit, Beteiligung großer chinesischer Industrie-konzerne und einer enormen globalen Aufmerksamkeit.

## Weitere technologischen Spitzenleistungen

Die Liste lässt sich verlängern. So ist China der weltweit größte E-Commerce-Markt. Im Jahr 2024 wurden dort rund 50 Prozent aller weltweiten Online-Einkäufe getätigt. Plattformen wie Alibaba (Taobao, Tmall) und JD.com dominieren den Markt. Auch im Bereich Mobile Payment ist China führend: Mehr als 90 Prozent der hiesigen Internetnutzer verwenden digitale Bezahlmethoden wie Alipay oder WeChat Pay. Zudem ist China der größte Hersteller und Installateur von Photovoltaik- und Windkraftanlagen. Im Jahr 2024 wurden in der Volksrepublik mehr als 50 Prozent der weltweit neu installierten Photovoltaik-Kapazität errichtet. China verfügt zudem über mehrere der schnellsten Supercomputer. Im Bereich der Quantenkommunikation hat das Reich der Mitte mit dem 2016 ins All geschossenen Satelliten „Micius“ das erste derartige Netz etabliert und damit einen technologischen Meilenstein gesetzt. Last but not least ist China seit vielen Jahren der größte Markt für industrielle Roboter und damit der zentrale Treiber der globalen Automatisierung. Im Jahr 2024 wurden rund 295 000 Industrieroboter installiert, was etwa 54 Prozent aller weltweit neu eingesetzten Roboter entspricht.

## RED Index: Eine flexible Strategie

Der Auswahlprozess beim Vontobel Rising Economies Disruptors Index umfasst mehrere Schritte und beinhaltet unter anderem das Screening potentieller Mitglieder anhand qualitativer und quantitativer Kriterien. Schließlich werden bis zu 50 Aktien aus den relevanten Themenbereichen ausgewählt, die der Indexsponsor für die Strategie als am attraktivsten erachtet werden. Hervorzuheben ist der große Ermessensspieldraum der verantwortlichen Spezialisten. Sie entscheiden im Rahmen der Strategie nicht nur über die jeweiligen Indexkomponenten, sondern auch über deren Gewichtung. Zudem liegt es im Ermessen von Vontobel Asset Management, wann und welche Änderungen bei der Indexzusammensetzung vorzunehmen sind. Diese Punkte sorgen dafür, dass der Index stets optimal auf die Strategie zugeschnitten ist.

Über ein Open End Partizipationszertifikat können Anleger an der Wertentwicklung des Vontobel Rising Economies Disruptors Index eins zu eins und ohne Laufzeitbegrenzung teilnehmen.

### Produkteckdaten – Open End Partizipationszertifikat auf den Vontobel Rising Economies Disruptors Index

Basiswert	Vontobel Rising Economies Disruptors Index
ISIN / WKN	DE000VJ1W2V6 / VJ1W2V
Zeichnungsende	06.02.2026
Ausgabepreis	99,00 EUR
Festlegungstag / Valuta	11.02.2026 / 18.02.2026
Laufzeit	Open-End
Managementgebühr	0,80% p.a.
Referenzwährung Basiswert	USD
Anfänglicher Referenzkurs*	EUR 100,00

Es besteht ein Verlustrisiko bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Das Produkt ist nicht währungsgesichert. Das Produkt ist nicht kapitalgeschützt. Im ungünstigsten Fall ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich. Im Index fallen eine Indexgebühr von 0,8 % p. a. sowie Kosten für Anpassungen an.

Die Endgültigen Bedingungen mit den rechtlich verbindlichen Angaben und Unterlagen wie beispielsweise das Basisinformationsblatt und den Prospekt sowie weitere Informationen sind unter [markets.vontobel.com](http://markets.vontobel.com) jederzeit abrufbar.

Adressen und weitere Informationen unter „Wichtige Hinweise“ auf Seite 23 dieses Dokuments. \*Stand am 21.01.2026

### Weitere Informationen

Prospekte mit den rechtlichen verbindlichen Angaben unter [markets.vontobel.com](http://markets.vontobel.com)



### **Wichtige Hinweise**

Diese Information ist weder eine Anlageberatung noch eine Anlagestrategie- oder Anlageempfehlung, sondern Werbung. Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition verbundenen Risiken, sind in dem Basisprospekt, nebst etwaiger Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen beschrieben. Der Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen stellen das allein verbindliche Verkaufsdokument der Wertpapiere dar. Es wird empfohlen, dass potenzielle Anleger diese Dokumente lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollständig zu verstehen. Die Dokumente sowie das Basisinformationsblatt sind auf der Internetseite des Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland, unter [prospectus.vontobel.com](http://prospectus.vontobel.com) veröffentlicht und werden beim Emittenten zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der Wertpapiere zu verstehen. **Bei den hierin genannten Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können. In diesem Dokument sind Angaben enthalten, die sich auf die Vergangenheit beziehen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.** Alle verfügbaren Daten, wie Finanzmarktdaten, Kursdaten, Meldungen oder sonstige Finanzmarktinformationen, beruhen auf Quellen, die als zuverlässig erachtet und sorgfältig ausgewählt wurden. Vontobel übernimmt keine Verpflichtung oder Verantwortung, solche Informationen zu aktualisieren oder zu berichtigten. Die Autoren, der Herausgeber und zitierte Quellen haften nicht für etwaige Verluste, die aufgrund der Umsetzung ihrer Gedanken und Ideen entstehen. Im Zusammenhang mit dem Angebot und dem Verkauf der von der Vontobel Financial Products GmbH emittierten Produkte können Gesellschaften der Vontobel-Gruppe direkt oder indirekt Provisionen in unterschiedlicher Höhe an Dritte (z.B. Anlageberater) zahlen. Solche Provisionen sind im jeweiligen Produktpreis enthalten. Weitere Informationen erhalten Sie auf Nachfrage bei Ihrer Vertriebsstelle. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Wie im jeweiligen Basisprospekt erklärt, unterliegt der Vertrieb der in diesem Dokument genannten Wertpapiere in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Die in diesem Dokument genannten Marken und Warenzeichen sind zugunsten der jeweiligen Rechteinhaber geschützt und eingetragen. Ohne Genehmigung von Vontobel darf dieses Dokument nicht vervielfältigt oder weiterverbreitet werden.

© 2026 Bank Vontobel Europe AG und mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

### **Herausgeber**

Bank Vontobel Europe AG  
Bockenheimer Landstrasse 24  
60323 Frankfurt am Main

### **Redaktion**

Bianca Fumasoli, Vontobel  
David Hartmann, Vontobel  
h & i GmbH

### **Gestaltung**

Jasmine Brunner, Vontobel

### **Bilder**

© Getty Images



Bestellung / Feedback  
[markets.deutschland@vontobel.com](mailto:markets.deutschland@vontobel.com)



[markets.vontobel.com](http://markets.vontobel.com)



00800 93 00 93 00  
(kostenlos)

# Ein Korb voll glänzender Goldminenaktien

Glanzvolle Entwicklungen beim Goldpreis

## Produkteckdaten – Open-End Participationszertifikat auf den Solactive Gold Miner Leaders Index

Basiswert	Solactive Gold Miner Leaders Index
ISIN/WKN	DE000VH3LXF7/VH3LXF
Festlegungstag / Valuta	17.09.2025 / 24.09.2025
Laufzeit	Open End
Managementgebühr	0,90% p.a.
Referenzwährung Basiswert	USD
Aktueller Briefkurs*	EUR 151,02

Stand: 21.01.2026

Es besteht ein Verlustrisiko bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Das Produkt ist nicht währungsgesichert. Das Produkt ist nicht kapitalgeschützt. Im ungünstigsten Fall ist ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals möglich. Im Index fallen eine Indexgebühr von 0,9% p. a. sowie Kosten für Anpassungen an. Die Endgültigen Bedingungen mit den rechtlich verbindlichen Angaben und Unterlagen wie beispielsweise das Basisinformationsblatt und den Prospekt sowie weitere Informationen sind unter [markets.vontobel.com](http://markets.vontobel.com) jederzeit abrufbar.

## Weitere Informationen

Prospekte mit den rechtlichen verbindlichen Angaben unter [markets.vontobel.com](http://markets.vontobel.com)



## Haben Sie Fragen zum Produkt?

Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter [markets.vontobel.com](http://markets.vontobel.com)